

Wegweiser: Anlaufstellen für Weiterbildungsförderungen

Wer wofür zuständig ist, welche Unterlagen die Richtlinien nennen und wo Frist und Wiedervorlagedatum eingetragen werden — ein Blatt für das Gespräch mit der Förderstelle, nicht dafür, es zu ersetzen.

Begleitmaterial zum Beitrag „Förderungen für Weiterbildung in Österreich“
ki-kompetenz.academy/wissen/foerderungen-weiterbildung-oesterreich/

Dieses Blatt gibt wieder, was in den **Bundesrichtlinien des Arbeitsmarktservice** und bei den genannten Stellen nachzulesen ist. Es sagt **nicht**, ob eine bestimmte Schulung förderbar ist — das entscheidet die zuständige Förderstelle. Beträge, Fristen und Bedingungen ändern sich; vor jeder Zusage dort abklären.

Zwei Wege, zwei Antragstellende

	QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE	WEITERBILDUNGSBEIHILFE
Wer beantragt	Der Betrieb als Förderungswerbender.	Die Person, deren Dienstverhältnis nach § 11 oder § 11a AVRAG karenziert ist.
Zugang	Ausschließlich über das eAMS-Konto für Unternehmen.	Persönlich in der AMS-Geschäftsstelle oder über MeinAMS.
Frist laut Richtlinie	Im Allgemeinen spätestens eine Woche vor Qualifizierungsbeginn; die Landesorganisationen können eine kürzere Frist festlegen.	Die Begehrensstellung kann maximal zwölf Wochen vor Beginn des Vorhabens erfolgen.

Anlaufstellen

STELLE	WOFÜR SIE ZUSTÄNDIG IST	NOTIZ: ANSPRECHPERSON, DATUM
AMS-Geschäftsstelle der personaldisponierenden Stelle des Betriebs	Entscheidet über die Qualifizierungsförderung.	
AMS-Geschäftsstelle der betroffenen Person	Entscheidet über die Weiterbildungsbeihilfe.	
Zuständige Stelle des Bundeslandes	Landesförderungen samt eigenen Bedingungen und Fristen.	
Wirtschaftskammer	Berät Betriebe zu Bildungsförderungen beider Ebenen.	
Arbeiterkammer	Berät Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	
Bildungsförderungsdatenbank des ibw bildungsforderung.bic.at	Selbstinformation über beide Ebenen. Führt selbst keine Förderberatung durch.	

01 Wer würde beantragen?

Der Betrieb über das eAMS-Konto oder die Person über MeinAMS. Bei der Qualifizierungsförderung können sich Förderungswerbende gegenüber dem AMS nicht vertreten lassen.

02 Welche Zielgruppe ist betroffen?

Maßgeblich ist der Bildungsabschluss; die zweite Gruppe umfasst nur Arbeitnehmerinnen, bei der dritten zählt das Alter zum Zeitpunkt der Begehrensstellung.

03 Welche Form, wie viele Stunden?

Präsenz oder Live-Online, auch gemischt. Eine Maßnahmenstunde ist eine Lehreinheit zu 60 Minuten inklusive Pause, höchstens zehn je Kurstag.

04 Welche Frist läuft?

Eine Woche vor Beginn beim Betriebsweg, bis zu zwölf Wochen vorher beim Personenweg.

05 Welche Unterlagen sind beizulegen?

Das Angebot des Kursveranstalters mit Inhalten, Zeiten und Kosten in Euro; bei internen Live-Online-Kursen der Einstiegslink vor Kursbeginn.

06 Wann wird nachgesehen?

Beträge, Grenzen und Stichtage sind jahresbezogen — ohne Wiedervorlage arbeitet man mit alten Zahlen.

Termine dieses Vorhabens

KURSBEGINN GEPLANT AM

BEGEHREN SPÄTESTENS AM

BEI WELCHER STELLE ANGEFRAGT

ANGEFRAGT AM

ANTWORT ERHALTEN AM

WIEDERVORLAGE DER BETRÄGE AM

Was dieses Blatt leistet — und was nicht

Es ordnet die Fragen, die vor einer Terminzusage zu klären sind, und nennt die Stellen, die sie beantworten. Es bewertet **keinen Einzelfall**: ob eine bestimmte Schulung unter die Bedingungen fällt, entscheidet die zuständige Förderstelle. Aus der Auflistung von Förderungen entsteht kein Rechtsanspruch auf sie.

Bleibt offen, welchen Umfang und welche Form eine Schulung haben soll, fehlt nicht die Förderung, sondern die Beschreibung, die einem Begehren beiliegt. Darum geht es im kostenlosen Orientierungsgespräch:

ki-kompetenz.academy/kontakt/ oder +43 676 919 3030.